



## Die Motorsäge - Einsatz und Wartung: aid-Heft grundlegend überarbeitet

Die Motorsäge - Einsatz und Wartung: aid-Heft grundlegend überarbeitet - Der Umgang mit der Motorsäge gewinnt immer mehr an Bedeutung. Viele Bürgerinnen und Bürger arbeiten ihr Brennholz selbst auf, Kleinprivatwaldbesitzer entdecken wieder ihren Wald, pflegen und nutzen ihn. Garten- und Landschaftsbetriebe erweitern mit Baumpflegearbeiten ihr Angebotspektrum. Viele Menschen benötigen die Motorsäge im Rahmen ihres Berufes oder auch für andere Aufgaben, wie z. B. die Jäger. Und nicht zuletzt werden jedes Jahr viele Jugendliche zum Forstwirt ausgebildet, die von Beginn ihrer Ausbildung an intensiven Umgang mit der Motorsäge haben. Für sie alle ist das als Informations- und Schulungsunterlage dienende aid-Heft "Die Motorsäge - Einsatz und Wartung" grundlegend überarbeitet worden. Insbesondere die Kapitel "Fällung" und "Der Fällschnitt" spiegeln die neuen Entwicklungen in diesem so gefährlichen Bereich wider. Volker Gerding, Leiter des Sachgebietes Berufliche Bildung am Forstlichen Bildungszentrum Weilburg und federführender Autor hat dabei mit Unterstützung erfahrener Kollegen des Forstlichen Bildungszentrums Weilburg und des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik aktuelle Ergänzungen vorgenommen. So werden die neuen Studien zur Anlage von Rückweichen berücksichtigt und die Sicherheitsfalltechnik ausführlich dargestellt, wie auch Sonderfällungen im Schwachholz und stärkeren Holz. Mit aufgenommen wurden auch Hilfen aus der Praxis, wie z. B. die Servicemarkierungen auf dem Motorsägenschwert. Die Gesundheit und das Leben der Motorsägenutzer stehen an erster Stelle. Daher werden in dem Heft auch die Grenzen des Motorsägeneinsatzes aufgezeigt, die der Nicht-Profi unbedingt einhalten muss. Die Vielzahl neuer Bilder und Bildsequenzen sowie die verbesserten Grafiken, kombiniert mit prägnanten Hinweisen zum derzeitigen Stand der Arbeitstechnik, machen das aid-Heft zu einem wichtigen Nachschlagewerk. Hilfreiche Ratschläge zum Kauf der Motorsäge sowie zu ihrer Pflege und Wartung runden das Heft ab. aid-Heft "Die Motorsäge - Einsatz und Wartung" 76 Seiten, Bestell-Nr. 61-1430, ISBN 978-3-8308-1036-0, Preis: 3,50 Euro (Rabatte ab 10 Heften), zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,00 EUR gegen Rechnung aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16, 53123 Bonn Telefon: 0180 3 849900\*, Telefax: 0228 84 99-200 \*Kosten: 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent pro Minute. Aus dem Ausland können diese Kosten je nach Anbieter höher sein. E-Mail: Bestellung@aid.de, Internet: <http://www.aid-medienshop.de> aid Friedrich-Ebert-Straße 3 53177 Bonn Deutschland Telefon: 02 28/ 84 99-0 Telefax: 02 28/ 84 99-177 Mail: [aid@aid.de](mailto:aid@aid.de) URL: <http://www.aid.de> 

### Pressekontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

### Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einstürzt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.